



## KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 26. Oktober 2021  
Kantonsratspräsident Bossart Rolf

### **B 76 A Tragung des Covid-bedingten Verlusts 2020 des Luzerner Kantonsspitals; Entwürfe Dekret über einen Sonderkredit und Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung einer Statutenänderung der LUKS AG - Dekret / Gesundheits- und Sozialdepartement**

Die Botschaft B 76, die Botschaft B 75 über die Beteiligung an den Covid-bedingten Ertragsausfällen 2020 der Luzerner Listenspitäler und die Anfrage A 494 von Heidi Scherer über die Statutenanpassungen der Gründungsstatuten vor Gründung der Luzerner Kantonsspital AG und Luzerner Psychiatrie AG sowie generell zur Gründung von juristischen Personen direkt oder indirekt im Besitz des Kantons Luzern werden als Paket behandelt. Weitere Voten sind in den Protokollen der [Botschaft B 75](#) und der [Anfrage A 494](#) zu finden.

Für die Kommission Gesundheit, Arbeit und soziale Sicherheit (GASK) spricht Kommissionspräsident Jim Wolanin.

Jim Wolanin: Inhaltlich habe ich mich zur Botschaft B 76 bereits geäussert. Es geht hier um die Kapitalerhöhung der Luzerner Kantonsspital AG für den Ausgleich des nicht gedeckten Covid-bedingten Verlusts von 2020. Wie bereits erwähnt wurde die Botschaft am 27. September 2021 in der GASK behandelt. Es gab einen Antrag, der forderte, dass der Kantonsratsbeschluss eine Ergänzung enthalten soll, welche besagt, dass die Kapitalerhöhung nicht bei der Berechnung der maximalen Dividende einbezogen werden kann. Die Kommission wollte die erst kürzlich verabschiedeten Statuten nicht anpassen und keine Sonderregelung einführen. Der Antrag wurde folglich mit 10 zu 2 Stimmen abgelehnt. In der Schlussabstimmung hat die GASK die Botschaft B 76 einstimmig unterstützt, und sie ist überzeugt, dass das Volk auch hinter dieser Vorlage stehen wird. Im Namen der Kommission bitte ich Sie um Unterstützung der Vorlage.

Der Rat tritt auf die Vorlage ein.

In der Schlussabstimmung stimmt der Rat dem Dekret über einen Sonderkredit für die Tragung des Covid-bedingten Verlusts 2020 des Luzerner Kantonsspitals, wie es aus der Beratung hervorgegangen ist, mit 99 zu 1 Stimme zu.